

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1872

17 (11.4.1872)

Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 11. April 1872.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen. Die Ausprägung von Reichsgoldmünzen.
 Sonstige Bekanntmachungen. Nr. 16831. B. Verzögerung in der Rücksendung der Steuerschlösser. —
 Nr. 17102. B. Der westdeutsche Verbandsgüterverkehr. — Nr. 15618, 16109 und 16367. R. Aufgefundene
 Sachen. — Dienstinrichten. — Todesfall.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 17341. R.

Die Ausprägung von Reichsgoldmünzen betreffend.

Der Umlauf der nach reichsgesetzlichen Bestimmungen ausgeprägten Reichsgoldmünzen hat bereits begonnen.

Diese Münzen sind als gesetzliche Zahlungsmittel im Sinne des §. 84 Ziffer 1 der Finanzministerialverordnung vom 29. November 1862 und Ziffer 32 der Cassen- und Rechnungs-Instruction für die Eisenbahnhauptcasse und deren Filiale vom 12. Dezember 1871 beziehungsweise von §. 9 A Ziffer 1 der Instruction für Personenbeförderung von 1867 zu betrachten, und ist das Zehn-Mark-Stück zum Werthe von 5 fl. 50 kr., das Zwanzig-Mark-Stück zum Werthe von 11 fl. 40 kr. zu berechnen.

Carlsruhe, den 11. April 1872.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Bimmer.

Sonstige Bekanntmachungen.

Zollregulativ.

Nr. 16831. B. Es wurde die Wahrnehmung gemacht, daß die Vorschrift des §. 10 des Eisenbahn-Zollregulativs, wonach die Kunstschlösser, welche zur Anbringung des Zoll- bezw. Steuerverschlusses dienen, nach ihrer Abnahme nebst Zubehör mit dem nächsten Personen- oder Gilzuge in guter Verpackung mit Frachtbrief durch die Güterstationen an den Abgangsort zurückzusenden sind,

häufig unbeachtet bleibt und durch das lange Ausbleiben dieser Schlösser Verlegenheiten und Störungen entstehen.

Die betreffenden Expeditionen werden sich von nun an die umgehende Rücksendung dieser Schlösser ic. ic. angelegen sein lassen.

Viehtransport.

Nr. 17102. B. Im Westdeutschen Eisenbahnverband

ist eine Dienstanweisung B de 1872 — Frachtbegünstigung betreffend für den Rücktransport von Schaafen, welche auf die von dem landwirthschaftlichen Centralverein für Schlesien zu Breslau für den 9. und 10. April d. J. in Aussicht genommene Schaaffschau daselbst gesandt werden, — ausgegeben worden.

Von dieser Dienstanweisung wird den Großh. Eisenbahnbezirksstellen eine entsprechende Anzahl Exemplare zur Kenntniß und Mittheilung an die unterstellten Verbandstationen unverweilt zugehen.

Aufgefundene Sachen.

Nr. 15618. R. Am 26. Februar d. J. wurde am Billetschalter auf Station Waldshut ein Geldbeutel mit 1 fl. 11 kr. aufgefunden.

Etwaige Reclamation ist an das Großh. Bahnamt Waldshut zu richten.

Nr. 16109. R. Am 23. März d. J. wurde im Zug 3 ein Portemonnaie mit 1 fl. 39 kr. und sonstigen Gegenständen aufgefunden.

Etwaige Reclamation ist an das Großh. Bahnamt Basel zu richten.

Nr. 16367. R. Am Billetschalter auf Station Heidelberg blieben am 26. März d. J. 1 fl. 21 kr. und am 28. März d. J. 5 fl. liegen.

Etwaige Reclamationen sind an das Großh. Bahnamt Heidelberg zu richten.

Dienstnachrichten.

Ernannt wurden:

zum Eisenbahnerpeditionsgehilfen:

Postgehilfe Theodor Werle von Osterburken;

zum Gehilfen bei der Hauptcasse:

Zahlmeisterspirant Otto Erhardt von Altbreisach.

Entlassen wurden:

Assistent Heinrich Pfeiffer (auf Ansuchen),

Assistent Emil Schlindwein " "

Telegraphist Johann Beck " "

Expeditionsgehilfe Carl Börner " "

Expeditionsgehilfe Hermann Kramer " "

Expeditionsgehilfe Carl Schaubert,
Maschinenheizer Josef Destrreicher (auf Ansuchen).

Todesfall.

Gestorben ist:

Buchhalter Jakob Bartscherer am 26. März d. J.